

# BSH NEWS

**BUNDESVERBAND SICHERHEITSPOLITIK AN HOCHSCHULEN**

**NEWSLETTER**

**AUSGABE  
II/2022**

## NEUIGKEITEN VOM BUNDESVERBAND

- Die Beauftragten stellen sich vor
- 42. Grundakademie
- WiSi Online Publikationen



*Liebe Freundinnen, Freunde und Förderer des BSH,*

*mit Beginn des Sommersemesters liegt die Zeit der Neugierde und des wiedererstarkenden Interesses für das Studium vor uns – gerade durch die Präsenzlehre starten wir in eine lang ersehnte Zeit. Als Bundesvorstand konnten wir die vergangene Zeit gut nutzen, um unsere Projekte inhaltlich zu füllen, neue Vorhaben zu entwickeln und intensiv in den Austausch mit unseren Hochschulgruppen zu gehen. Hierbei unterstützen uns die Beauftragten tatkräftig – höchste Zeit für eine kurze Vorstellung.*

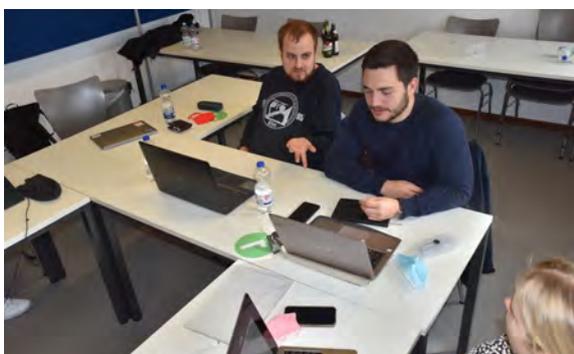
*Die nächsten Akademien und Seminare werden endlich wieder in Präsenz durchgeführt, darauf freuen wir uns enorm! Unsere zweite Klausurtagung hat den erweiterten Bundesvorstand endlich in persona zusammengeführt; Tatort: Halle an der Saale.*

*Für das Jahr 2022 haben wir neben der Rückkehr in Präsenzveranstaltungen einiges geplant und bereiten bereits vor – Seid gespannt!*

*Lukas Huckfeldt  
Bundesvorsitzender*

## VORSTANDSSITZUNGEN

Vom 8. April bis zum 10. April fand die zweite Klausurtagung des erweiterten Bundesvorstandes statt – zum ersten Mal in diesem Jahr in Präsenz in Halle an der Saale. Während der BSH in den vergangenen beiden Jahren seine Angebote bedingt durch die Pandemie in den digitalen Bereich verlagert hat, fokussieren wir uns in diesem Amtsjahr sowohl auf Bundesebene, als auch in den Hochschulgruppen endlich wieder auf Veranstaltungen in Präsenz. Das bringt neue Herausforderungen mit sich, schließlich



*Der erweiterte Bundesvorstand in Halle an der Saale*

finden sich gerade in den Hochschulgruppen viele Mitglieder, die erst im Laufe der Pandemie Mitglieder wurden und welche somit das

aufwendigere Organisieren von Präsenzveranstaltungen zunächst erst einüben müssen. Hier gilt: Auf Bestehendes und Bewährtes zurückgreifen und an Erfahrungswerte aus der Zeit vor Corona anknüpfen. Den Bericht zur zweiten Klausurtagung findet ihr auf unserer [Homepage](#).

## DIE BEAUFTRAGTEN STELLEN SICH VOR

Von der Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit über das Moderieren von Seminaren bis hin zum Organisieren und Durchführen kompletter Veranstaltungen: Ohne die Beauftragten könnte der BSH sein weitläufiges Programm nicht stemmen. Auch in diesem Jahr werden die Vorstandsmitglieder wieder tatkräftig unterstützt. Zeit für eine Vorstellung!



**Theresa Schüller**  
*Vorstandsarbeit*

Schon vor meinem Studium der Politik- und Rechtswissenschaft war ich sicherheitspolitisch begeistert, deshalb war es für mich auch keine Frage, ob ich mich in der

Hochschulgruppe Münster engagieren möchte. Daher bin ich seit meinem ersten Semester Mitglied der Gruppe in Münster. Nach meiner Zeit im Vorstand, wollte ich mich weiter im BSH und in der sicherheitspolitischen Bubble engagieren. Meine Interesse für Social-Media-Arbeit und für die Sicherheitspolitik hat mich dann letzten Endes in das Vorstandsressort im erweiterten Bundesvorstand gebracht. Insbesondere treiben mich Fragen an wie z.B. : Wie kann man das Nischenthema „Sicherheitspolitik“ ansprechend für Social Media aufbereiten? Wie können wir die Sicherheitspolitische Debatte auf digitalen Plattformen mehr in die Gesellschaft bringen?

Deshalb freue ich mich sehr darauf, im kommenden Jahr an diesen Fragen zu arbeiten und den Vorstand in seiner Arbeit zu unterstützen.



**Georg Tannen**

*Seminare und Exkursionen*

Moin Moin, ich bin Georg Tannen, 23 Jahre, stamme aus Berlin und studiere in einem Zwei-Fach-Bachelor an der Universität Münster Politikwissenschaften und Philosophie. Geprägt durch ein weltwärts Jahr in Johannesburg nach meinem Abitur verstärkte sich mein Bedürfnis, mich mit globalen und existenziellen Fragen auseinanderzusetzen. Nachdem ich nach einer längeren sowie lehrreichen Zeit als Vorstandsvorsitzender von der UNICEF-Hochschulgruppe Münster im Bereich der Entwicklungspolitik aktiv war, führte mich der Besuch einer BSH Grundakademie, universitäre Kurse sowie die Mitgliedschaft an einer örtlichen BSH Gruppe immer mehr zu dem interdisziplinären Themenfeld der Außen- und Sicherheitspolitik.

Um so mehr freut es mich, nun als Beauftragter für Seminare und Exkursionen Dominik Juling bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen unter die Arme zu greifen, als auch überwiegend das Seminar Wirtschaft und Sicherheit zu organisieren. Der BSH und insbesondere das Format Wirtschaft und Sicherheit bietet meiner Meinung nach einzigartige Mög-

lichkeiten, mit Personen und ihrer vielfältigen Expertise ins Gespräch zu kommen und damit den eigenen Horizont weiten zu können.



**Frederic Dutke**

*Hochschulgruppenarbeit*

Mein Name ist Frederic Dutke, ich bin 24 Jahre alt und befinde mich aktuell auf der Zielgeraden meines Bachelorstudiums Politikwissenschaft und Geschichte

in Halle. Ich bin in der Region Braunschweig aufgewachsen und habe nach einem Stopp bei der Marine über die Hochschulgruppe für Außen- & Sicherheitspolitik Halle meinen Weg zum BSH gefunden. Bis Mitte März war ich Vorsitzender dieser HSG und konnte in dieser Zeit jede Menge Erfahrungen sammeln, die mir in meiner neuen Rolle als Beauftragter für Hochschulgruppenbetreuung im BSH helfen, die Hochschulgruppen zu unterstützen. Neben meiner Begeisterung für Außen- & Sicherheitspolitik habe ich eine Leidenschaft für IT. Zwischen diesen beiden Kerninteressen gibt es einen Übergangsbereich von technischen und sozialwissenschaftlichen Themen, die mich besonders interessieren und motivieren. Wenn ich nicht studiere oder mich im BSH engagiere, leite ich eine Pfadfindergruppe, arbeite in der Uni-IT und bin ansonsten gerne im Grünen oder auf dem Wasser unterwegs. Darüber hinaus mag ich Star Wars und Schiffe sehr gerne. Ich freue mich auf den Rest des Jahres, die Zusammenarbeit mit Lena, dem restlichen erweiterten Bundesvorstand und natürlich den diversen Hochschulgruppen!



**Lina Siebenhaar**

*Sicherheitspolitische Grundakademie*

Schon 2019, zu Beginn meines Bachelorstudium in Münster bin ich auf die dortige Hochschulgruppe gestoßen und war sofort fasziniert von den spannenden Diskussionen und dem offenen Austausch, die dort stattfanden.

den. Nach kurzer Zeit kam ich über das Engagement in dieser Gruppe auch mit dem BSH in Kontakt und konnte an der Grundakademie und anderen Veranstaltungen teilnehmen.

Mein deutsch-französisches Studium der Internationalen und Europäischen Governance hat zwar schon einen sicherheitspolitischen Fokus, das Thema fasziniert mich jedoch so sehr, dass ich mich auch in meiner Freizeit gerne damit auseinandersetze. Diese Begeisterung für die Vielfalt von Sicherheitspolitik möchte ich als Beauftragte für die Sicherheitspolitische Grundakademie an interessierte Studierende weitergeben. Besonders freue ich mich darauf, nach den Pandemie Jahren wieder die ersten Akademien in Präsenz organisieren zu dürfen.



**Friederike Engelbrecht**

*Sicherheitspolitische  
Aufbauakademie*

Mein Name ist Friederike Engelbrecht, ich bin 25 Jahre jung und dieses Jahr Beauftragte für die sicherheitspolitische Aufbauakademie. In den letzten Zügen meines 2-Fach B.A. in Politikwissenschaften und Psychologie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg möchte ich im Herbst mit meinem Master in International Politics in Leiden, NL beginnen. Nachdem ich im vergangenen Jahr bereits Teil der BSH-Familie und des Akademie-Ressorts sein durfte, freue ich mich nach der Organisation von drei digitalen sicherheitspolitischen Grundakademien nun sehr auf die geplante Aufbauakademie, die hoffentlich in Präsenz in Berlin stattfinden wird! Unter dem erweiterten Sicherheitsbegriff und mit Expertise von Teilnehmenden und ReferentInnen aus der gesamten Bundesrepublik und Europa möchte ich mich gemeinsam mit den Studierenden dann intensiv einem spannenden sicherheitspolitischen Thema widmen.



**Max Becker**

*Publikationen*

Hey ich bin Max und darf den BSH Bundesvorstand jetzt ein zweites Mal im Publikationsressort unterstützen.

Ich habe meinen Bachelor an der Uni Erfurt in Internationalen Beziehungen und Sozialwissenschaften gemacht. Hier habe ich mich vor allen Dingen mit der Europäische Außen- und Sicherheitspolitik beschäftigt und hierzu schließlich auch meine Bachelorarbeit verfasst. Das Interesse an Europäischer Verteidigung hat mich dann auch ins Auslandssemester nach Tallinn gebracht. Hier konnte ich das Thema dann noch einmal aus einer veränderten und viel drängenderen Perspektive betrachten.

Im letzten Jahr habe ich in Passau den M.A. Governance and Public Policy studiert und seit September studiere ich Internationale Beziehungen in Budapest. Nebenbei arbeite ich am Jean-Monnet Lehrstuhl für Europäische Politik an der Uni Passau, wo ich das Team insbesondere auf dem Gebiet der GSVP und den Beziehungen zur Eurasischen Wirtschaftsunion unterstütze.

Der BSH ist mir in meiner Studienzeit häufig begegnet, aber richtig aktiv geworden bin ich erst Anfang 2021. Seitdem unterstütze ich den erweiterten Bundesvorstand als Beauftragter für Publikationen. Hier habe ich dem Ressort im letzten Jahr bei der Planung und Umsetzung des Nachwuchsförderpreises Goldene Eule unter die Arme gegriffen. In dieser Periode arbeite ich gerade an der Umsetzung einer BSH-Interviewreihe - stay tuned!

### **PUBLIKATIONEN**

Wie gewohnt publiziert der BSH monatlich in der **Loyal**. Vor dem Hintergrund des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine fordern wir dort neben nach der politischen Zeitenwende auch eine akademische Zeitenwende—was das be-

deutet, könnt ihr in Kürze auf unserer Homepage sehen. | [Loyal Archiv](#)

Nach wie vor nimmt der BSH vier- bis sechsstufige, explizit nicht-wissenschaftliche Essays zu sicherheitspolitischen Fragestellungen für den neuen **Newsletter des Reservistenverbandes** entgegen. Bei Interesse stellt euch [Jan Heidbüchel](#) gerne weitere Informationen zur Verfügung.

In den vergangenen Monaten konnten mehrere Ausgaben von **Wissenschaft & Sicherheit Online** veröffentlicht werden. In ihrem [Beitrag](#) erläutert Theresa Fuchs in ihrer preisgekrönten Arbeit Antworten auf die Frage, ob Abgeordnete des europäischen Parlamentes sich im Kontext europäischer Resolutionen zur Terrorismusbekämpfung eher an nationalen oder parteipolitischen Interessen orientieren. Des Weiteren analysiert Theresa Ogando in ihrem [Beitrag](#), inwiefern die Berichterstattung westlicher Medien, insbesondere aber CNNs, über den Fall Iman al-Obeidi sich eines „gendered narratives“ bedient und somit eine Versicherheitlichung der Situation der libyschen Zivilbevölkerung im Kontext der NATO-Intervention 2011 vollzogen wurde.

Die WiSi Online Redaktion nimmt auch weiterhin neue wissenschaftliche Analysen an. Alle Informationen zum Publikationsprozess, den Manuskriptrichtlinien und dem beidseitig anonymen Peer-Review-Verfahren sind auf der Website zu finden. | [Veröffentlichung](#)

### HOCHSCHULGRUPPENBETREUUNG

Weg vom Schreibtisch und zurück in den Hörsaal: Für viele Studierende beginnt mit diesem Sommersemester eine Zeit, in der sie zum ersten Mal innerhalb ihres Studiums in Vollzeit in Präsenz studieren—für viele ein vollkommen neues Terrain. Tatsächlich geht es vielen Hochschulgruppen ähnlich: Nach unzähligen internen und öffentlichen Veranstaltungen steht für viele Gruppen die Planung erster Präsenzveranstaltungen an. Auch wenn die Euphorie groß ist, funktioniert die Organisation solcher Veranstaltungen anders, als das mit vergleichsweise barrierefreien Zoom-Räumen der Fall war.

Aus diesem Grund legt unser endlich wieder in Präsenz stattfindendes **HSG-Seminar** in diesem Jahr einen Fokus auf die Herausforderungen der „Entdigitalisierung“ der sicherheitspolitischen Arbeit vor Ort. Daneben stehen aber auch der Vernetzungsgedanke und grundlegendes Know-How-to-HSG auf dem Plan: Wie organisiert man eine Hochschulgruppe? Wie sorgt man für Sichtbarkeit im Netz? Was muss beachtet werden? Einen vorläufigen Höhepunkt des Seminars, so viel sei verraten, übernimmt das NETZWERK Außen- und sicherheitspolitische Bildung. Worum es geht, erfahrt bald im Bericht auf unserer Homepage.

Neben der Vernetzung bestehender Gruppen, arbeiten wir unermüdlich an der Etablierung neuer studentischer Initiativen, um sicherheitspolitische Bildung sowohl in Präsenz, als auch im digitalen Raum möglichst vielen Studierenden zugänglich zu machen.

### GRUNDAKADEMIE

Sicherheitspolitik ist mitnichten ein separates Nischenthema, sondern anschlussfähig an zahlreiche Politikbereiche und höchstrelevant für eine Vielzahl an politischen Entscheidungen. Wie facettenreich Sicherheitspolitik sein kann, konnten die TeilnehmerInnen der mittlerweile schon **42. Sicherheitspolitischen Grundakademie** anhand zahlreicher Vorträge und spannender Diskussionen von und mit VertreterInnen aus Forschung und Praxis erfahren. Vor welchen Herausforderungen die deutsche Außen- und Sicherheitspolitik im Rahmen der Zeitenwende steht, wie die kollektive Verteidigung der Bundesrepublik im Rahmen der NATO funktioniert oder welche Rolle internationale Rechtsprechung in der Sicherheitspolitik spielt, erfahrt ihr bald auf unserer Homepage. Alle, die bei dieser Grundakademie nicht dabei sein konnten, können sich schon einmal die Termine für die nächsten Akademien im Kalender anstreichen | [Termine](#)

### SEMINARE UND EXKURSIONEN

Auch wenn die Schlagzeilen momentan klar ein sicherheitspolitisches Thema im Ausland ins Rampenlicht stellen, ist Sicherheitspolitik mitnichten ausschließlich ein Betrachtungsgegenstand im Kontext der Außenpolitik, ganz im

Gegenteil. Sicherheit, oder treffender formuliert, innere Sicherheit ist auch innenpolitisch eine gleichermaßen wichtige wie spannende Angelegenheit. Vom 22. bis zum 24. April lädt der BSH gemeinsam mit der Friedrich-Naumann-Stiftung zum Seminarwochenende in die Theodor-Heuss-Akademie in Gummersbach ein. Thematisch wird es um das Phänomen des modernen Terrorismus gehen, welcher gerade Demokratien als offene und pluralistische Staatssysteme besonders gefährdet. Das umfangreiche Programm deckt von der Psychologie des Extremismus über die Rolle von Nachrichtendiensten bis hin zu einem Ausblick zur Zukunft des Terrorismus ein breites Themenspektrum ab. Den zugehörigen Bericht findet ihr alsbald auf unserer Homepage!